

# Gegensätze rücken in den Fokus der Kamera

**Fotoausstellung:** Peter Kaiser zeigt ab Sonntag Bilder von New York und St. Petersburg im Klinikum

**Detmold** (jow). Es gibt wohl kaum zwei Weltstädte, die unterschiedlicher sind als die beiden Metropolen New York und St. Petersburg. Ab Sonntag, 6. Januar, ist im Foyer des Klinikums Lippe-Detmold eine Ausstellung des Fotografen Peter Kaiser mit Bildern von beiden Städten zu sehen.

Jeder kennt die Skyline von Manhattan und die Zarenpaläste von St. Petersburg. Die New Yorker Wall Street und die 5th Avenue mit ihren Bürohochhäusern und den Nobeleinkaufsgeschäften sind Beispiele der Wirtschaftskraft Manhattans. Der St. Petersburger Winterpalast mit der Eremitage, der Katharinenpalast mit dem Bernsteinzimmer und die Festung Peter und Paul demonstrieren östliche Baukunst mit goldenem Glanz. „Die beiden fast gleich alten Weltmetropo-

len sind extrem unterschiedlich in ihrer Erscheinung und üben doch einen gleichbleibenden Reiz auf uns aus“, heißt es in einer Pressemitteilung. Autodidakt Peter Kaiser setzt die Architektur und die Menschen in Beziehung, um den baulichen Ausdruck mit dem Leben in einer Weltstadt zu kombinieren.

Alle Fotos der Ausstellung sind in den vergangenen drei Jahren entstanden – in New York im frühen Herbst und in St. Petersburg zur Zeit der Weißen Nächte. Kaiser kombiniert die Streetfotografie mit der Reisefotografie. Die „Fotogruppe Objektiv“ aus Lage hat ihn bei der Ausgestaltung der Ausstellung unterstützt.

---

Die Fotoausstellung mit Bildern von New York und St. Petersburg ist vom 6. Januar bis zum 28. Februar im Foyer des Klinikums Detmold zu sehen.